



FÖRDERPREIS DUALE AUSBILDUNG

Dieser Förderpreis wird vom Landkreis ausgelobt, um den hohen Stellenwert der Dualen Ausbildung im Landkreis Heidenheim herauszustellen. Jugendliche sollen auf die Ausbildung im Dualen System aufmerksam gemacht und Unternehmen motiviert werden, Ausbildungsplätze mit einer attraktiven Ausgestaltung anzubieten.

Der Förderpreis wurde erstmals im Jahr 2015 vergeben. Preisträgerinnen und Preisträger sind Auszubildende und Ausbildungsbetriebe im Landkreis Heidenheim aus den Branchen Handwerk, Industrie, Gesundheit, Soziales, Handel und Dienstleistung. Prämierte Ausbildungsbetriebe erhalten eine Urkunde, den Auszubildenden wird ein Preisgeld in Höhe von je 500 Euro verliehen. Die Verleihung erfolgt jährlich im Herbst. Vorschläge können bis zum 30. Juni 2026 eingereicht werden.

Mitglieder der Jury sind die Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg, die Handwerkskammer Ulm bzw. Kreishandwerkerschaft Heidenheim, die Beruflichen Schulen und der Landkreis als Schulträger.

Kriterien bei den Auszubildenden als Preisträgerinnen und Preisträger:

- Rollenuntypische Berufswahl
- Individuelle Leistungsvoraussetzungen / Persönlichkeit
- Chancen für Menschen mit besonderem Förderbedarf
- Ausbildungsleistung/-noten (mindestens durchschnittlich)
- Regionalität - Auszubildende i. d. R. im Landkreis wohnhaft sowie i. d. R. Besuch einer Beruflichen Schule in Heidenheim
- Ausbildungsverhältnis muss zum Zeitpunkt der Verleihung des Förderpreises bestehen oder erfolgreich beendet sein

Kriterien beim Ausbildungsbetrieb als Preisträger:

- Besonderes Engagement für die Ausbildung
- Besondere Projekte mit Auszubildenden
- Unternehmen macht sich besonders um die Ausbildung verdient (z. B. Chancen für Menschen mit besonderem Förderbedarf, individuelle Förderung)
- Unternehmen mit Sitz im Landkreis Heidenheim

Auswahl auf Vorschlag:

- Kreishandwerkerschaft Heidenheim und Handwerkskammer Ulm
- Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg
- Ausbildungsbetrieb
- Beruflichen Schulen des Landkreises
(Kaufmännische Schule, Maria-von-Linden-Schule, Technische Schule)

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge für 2026 bis zum 30.06.2026 auf dem beigefügten Formular ein. Bei Fragen wenden Sie sich an Janina Bensadoun (Tel. 07321 321-2749, j.bensadoun@landkreis-heidenheim.de).